



Evaluierung und Überarbeitung der Mariahilfer Richtlinien zur Kulturförderung

Die unterzeichnenden Bezirksrättinnen und Bezirksräte von der SPÖ Mariahilf und der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12.06.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, Bezirkvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission, die aktuellen Mariahilfer Richtlinien zum Erhalt von Kulturförderungen zu evaluieren und zu überarbeiten.

Begründung

Zusätzlich zu den geltenden Förderbedingungen der MA 7 beschließt die Mariahilfer Kulturkommission nach eigens auferlegten Richtlinien, die den bezirksorientierte Kulturspruch verdeutlichen.

Die aktuellen Bezirksrichtlinien wurden im Wesentlichen vor 15 Jahren entwickelt und wurden seitdem nur minimal angepasst. Es gibt neue innovative Kunst- und Kulturprojekte, kunstspartenübergreifende und kollaborative Projekte, oder neue Ansätze wie "Kultur im öffentlichen Raum" sowie multikulturelle, erinnernde, generationenübergreifende, bildende und geschlechtersensible Aspekte.

Kunst und Kultur sind somit lebendige Themenfelder, die sich stetig bewegen und ändern und gerade die Mariahilfer Kunst- und Kulturszene hat sich im letzten Jahrzehnt positiv weiterentwickelt.

Eine Neubewertung der Kulturförderung des Bezirks und der Richtlinien mit dem Fokus auf die zeitgemäße Anforderung an kommunale Kulturförderung, der neuen Themenpalette in Form und Inhalt bzw. deren künstlerischer- bzw. kultureller Zugangsweise, den Kulturschaffenden im Bezirk und auf Grundlage der aktuellen Kulturförderrichtlinien der MA7 soll in einer Arbeitsgruppe der Kulturkommission erarbeitet werden.